



# Pensionspferde auf dem Biobetrieb



## Was bedeutet Bio?

Der Biolandbau ist in den 1920er Jahren entstanden; es ist ein komplexes Anbausystem, das natürliche Kreisläufe berücksichtigt und deren Synergien nutzt. Für den Ackerbau werden zum Beispiel Pflanzensorten gezüchtet, die einen geringen Düngerbedarf haben und die Unkräuter während dem Wachstum unterdrücken. Die Fruchtfolge wird so gestaltet, dass Pflanzenkrankheiten kaum auftreten und die Kulturen genügend Nährstoffe aus dem Boden zur Verfügung haben. Gegen Kulturschädlinge werden natürliche Feinde eingesetzt.

Die Nutztiere werden artgerecht und dem Standort angepasst gehalten, um ihr Wohlergehen und ihre Gesundheit auf natürliche Weise zu fördern. Die Tiere erhalten auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Futter. Auf Bio Suisse Landwirtschaftsbetrieben (erkennbar am Knospe Label) sind alle Flächen und Betriebszweige auf Bio umgestellt.

## Kontaktadressen

### Richtlinien:

Bio Suisse, Peter Merian-Strasse 34, CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66, Fax 061 204 66 11  
bio@bio-suisse.ch, www.bio-suisse.ch

### Bioberatung:

FiBL, Barbara Früh, FiBL Beratung  
Ackerstrasse 21, Postfach 219, CH-5070 Frick  
Tel. 062 865 72 18, Fax 062 865 72 73  
barbara.frueh@fibl.org www.fibl.org

### Allgemeine Informationen zur Pferdehaltung:

Schweizerisches Nationalgestüt SNG  
Les Longs Prés, Postfach 191, CH-1580 Avenches  
Tel. 026 676 62 06, Fax 026 676 62 08  
www.nationalgestuet.ch

### Parasitenüberwachung:

Informationen zur zielgerichteten Entwurmung  
www.healthbalance.ch

## Impressum

Herausgeber:  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), CH-5070 Frick  
Autorin: Barbara Früh  
Layout: Daniel Gorba  
Bilder: Yannick Andrea, Iris Bachmann, Barbara Früh  
Bezug dieses Flyers: www.shop.fibl.org (Bestellnummer 1608,  
Gratisdownload oder Bestellung)  
2013 © FiBL

## Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Pferd auf einem Biobetrieb einstellen und ihm damit ein tiergerechtes und gesundes Umfeld bieten. Gerne zeigen wir Ihnen auf, was Biolandbau ist und was bei Pensionspferden auf einem Biobetrieb beachtet werden muss.